

Kürschners Jahrbuch 1899

Kalender,
Werk- u.
Nachschlagebuch

**ist das
beste!**

Deutsche
Ausgabe
geb. M. 1,50,
brosch. M.:

1

„Anfang einer vollständigen Umwälzung auf dem Gebiete der Haus- und Familienkalender-Litteratur.“

Hoher Rabatt.

Auslieferung nur in Leipzig.

1 Gulden
österreichisch-
ungarische
Ausgabe.

[411]

Hermann Hillger Verlag. Berlin, Eisenach, Leipzig, Wien.

[3678]

Verlag von Emil Roth in Gießen.

Konfirmations-Gedenkblätter

herausgegeben von

Pfarrer Dr. C. Steinmetz.

Neue Prachtausgabe in Stich, Ton- und Golddruck

Format 26 × 35 cm

in 2 Serien. — Serie IV und V — à 30 Scheine.

3. und 4. Auflage. Preis pro Serie 3 M.

Diese Gedenkblätter haben vermöge ihrer hervorragend schönen Ausstattung in Zeichnung, Papier und Farbendruck überall großen Beifall gefunden, und erbitte ich hierfür Ihre geneigte Verwendung; auch empfehle Ihnen gleichzeitig zur Lagerkomplettilierung die Serien I/III (Format 26 × 37 cm) à 50 Scheine, in 2 farb. Druck, à Serie 3 M. ord.

Bezugsbedingungen:

à cond. und fest 25% Rabatt und 13/12 gemischt;
bar 25% Rabatt und 7/6 gemischt.

[6392]

Verlag von

Heinrich Witten in Dresden.

Germanische Mythologie

zum Selbststudium

und

zum Gebrauch an höheren Lehranstalten

von

J. S. Schlender.

Ein Band ca. 15 Bogen 8°.

Preis kart. 2 M. 40 ord.,

in Originalband gebunden 3 M. ord.

Das kleine Werk wurde vom Königl. Sächs. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts lt. Erlaß vom 24. Juni v. J. den Herren Bezirksschulinspektoren empfohlen.

Die „Frankfurter Zeitung“, Frankfurt a/M. schreibt u. a.:

„Es ist erfreulich, daß in neuerer Zeit von verständigen Lehrern im deutschen Unterricht auch auf die germanische Mythologie zurückgegriffen wird. Das Buch ist gut angelegt und vermag seine Absicht, das Wissenswerte in knapper, allgemein verständlicher Form zugänglich zu machen, wohl zu erfüllen.“

Die „Königsberger Hartung'sche Zeitung“, Königsberg i. Pr.:

„Der praktische und wohlfeile kleine Band ist als eine Bereicherung der einschlägigen Litteratur zu betrachten und kann einem jeden empfohlen werden. Diese Germanische Mythologie ist auch als gutes Unterrichtsbuch für höhere Lehranstalten zu betrachten.“

„Dresdner Nachrichten“, Dresden:

„... Diese Germanische Mythologie ist auch als ein vortreffliches Unterrichtsbuch für höhere Lehranstalten zu betrachten, das reiche Anerkennung finden wird.“

„Ueber Land und Meer“, Stuttgart, sagt:

„Zum Selbststudium läßt sich die Germanische Mythologie von J. S. Schlender empfehlen. Die einzelnen Gestalten des alten germanischen Götterglaubens sind klar gezeichnet.“

Ich liefere in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 30%, und 7/6. Gebundene Exemplare auch durch die Herren Barfortimenter zu beziehen.

Dresden-Blasewitz,

Anfang Februar 1899.

Heinrich Witten.

[Z] [5927] Soeben erschienen:

SCHULATLAS

ZUR

GESCHICHTE DES ALTERTUMS.

64 Haupt- und Nebenkarten auf 28 Seiten.

Entworfen und bearbeitet

von

Dr. Wilhelm Sieglin,

Professor der historischen Geographie und Direktor des Seminars für historische Geographie an der Universität Leipzig.

Preis 80 § ord., 60 § netto. Gegen bar 13/12 Exemplare.

Bei dem Ansehen, das der Verfasser genießt, darf erwartet werden, dass sich der Atlas in allen Gymnasien und Realgymnasien schnell einführt — die Direktionen dieser Lehranstalten sind bereits sämtlich mit Probeexemplaren bedacht. Für die österreichischen Schulen erscheint eine besondere Ausgabe bei Herren Schworella & Heick in Wien.

Gotha, Anfang Februar 1899.

Justus Perthes.